

Maurice Storrer Biographie (DE)

Maurice Storrer (*1998, Schaffhausen) ist ein Schweizer Tenorsaxophonist, Komponist und Bandleader, der mit seinem ausdrucksstarken Spiel und seinem Sinn für melodische Tiefe die Jazzszene prägt. Sein Ton ist warm und durchdringend, seine Musik ein Zusammenspiel aus Energie und feiner Nuancierung. Mit seinem Debütalbum «Fouereign Language», das am 22. August 2025 bei Unit Records in der neu lancierten Alpha Edition erscheint, zeichnet er ein facettenreiches Bild seines künstlerischen Ausdrucks – modern, lebendig und kompromisslos authentisch.

Seine musikalische Ausbildung absolvierte er an der Hochschule Luzern – Musik, wo er im Juli 2024 den Master of Arts in Performance abschloss. Für sein Abschlusskonzert wurde er mit dem «ST.ART-Nachwuchsförderpreis Kultur» ausgezeichnet. Im April 2022 erhielt er den Friedl Wald Stiftungspreis. Geprägt wurde sein Spiel unter anderem durch den Unterricht bei Christoph Irniger (CH) und Nat Su (CH), die ihn in seiner Suche nach einer eigenen Klangidentität begleiteten.

Im Zentrum seines künstlerischen Schaffens steht das «Maurice Storrer Quartet» – eine Band, mit der er seine musikalische Vision teilt und die Essenz seines Sounds auf die Bühne bringt. Darüber hinaus ist er ein gefragter Musiker in Projekten wie «St. SBB-B», dem «Meraki Sextett» und dem «Abou Samra Quintett». Mit der «HSLU Big Band» spielte er bereits an der Seite von Jazzgrößen wie Ron Carter, John Scofield, Shai Maestro und dem «Sun Ra Arkestra».

Maurice sieht Jazz als eine Kunstform der Offenheit – Musik, die aus dem Moment heraus entsteht und stets im Wandel ist. In seinem Spiel verschmelzen Spontaneität und klangliche Präzision, während er sich immer weiter in die Tiefen seines musikalischen Ausdrucks vorwagt.